

# Material Eheringe

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. Juli 2024 08:30

## [Zitat von treasure](#)

Wir haben 10mm breite, strukturgewalzte und nach innen gewölbte Silberringe, auf denen sich ein 1mm Goldreif locker dreht. Ist ein Suchtspielzeug. 😄

Ich glaube, so in etwa ist mein Verlobungsring. Leider hat sich mein Prinz leicht verschätzt und der Ring leicht zu groß. Bei der Struktur ist es leider nicht möglich, den Ring zu verkleinern (auch wenn ich es nach fast 10 Jahren in letzter Zeit wieder in Angriff nehmen will.)

Die ersten "Verlobungsringe" sind aus Leder, 1cm breit, 60cm lang.

Ich kann also berichten: das Material eignet sich überhaupt nicht.

Mein Mann hat einen sehr hohen Verschleiß, ich bin auch beim dritten Band (in 12 Jahren, aber mit ein paar Jahren ohne Tragen), mein Mann hat jetzt eine neue Verschlussart gefunden, wir haben also Hoffnung, dass es länger als einen Monat an seinem Handgelenk hält.

(Mein Mann bestand darauf, einen eigenen Antrag selbst später zu machen, und deswegen "zählt" wohl mein Heiratsantrag nicht so sehr, aber die Armbänder schon)

Eheringe sind aus Weißgold, breit und mit ganz viel Struktur, meiner hat Ministeine drin, hätte nie gedacht, aber eyh, man muss ja den Ring vom anderen Ring unterscheiden 😊 Es ist mini und aus Glas, die schönsten Ringe der Welt.

Die Ringe sehen nach 8 Jahren wie am ersten Tag aus. Gut, der Ring von meinem Mann ist nicht so alt, der erste Ring ist verloren gegangen, nie wird man wissen, wohin...

Wenn man bedenkt, dass unser Hund der Ringträger bei der Hochzeit war, er sich kurz vorm Rathaus geschüttelt hat, die Ringe gefallen sind und zwar nicht soooo weit von einem Gullideckel (SEHR gut, dass ich zu dem Zeitpunkt nicht dabei war 😄) ... Ach, die Ringe haben halt eine Geschichte, die man denen nicht ansieht.